

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchten wir Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. Landrat Nuß lädt Helferinnen und Helfer in der Flüchtlingshilfe am 20. November 2018 wieder zum Austausch ein

Landrat Eberhard Nuß lädt wieder zum Austauschtreffen der Flüchtlingshelferkreise im Landkreis Würzburg mit anschließendem Empfang und Begegnung ein. Das Treffen beginnt am 20. November 2018 um 18 Uhr im großen Sitzungssaal im Landratsamt Würzburg (Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg). Anmelden können Sie sich telefonisch (0931 38659-119) oder per E-Mail (t.goldmann@caritas-wuerzburg.org) gerne bei uns. Die Einladung des Landrats an die Ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer ist dieser E-Mail angehängt (181120_Einladung_Ehrenamtliche_Flüchtlingshelfer). Wir würden uns freuen, möglichst viele von Ihnen am 20. November im Landratsamt zu treffen!



2. Neuer Online-Kurskalender erleichtert Suche nach dem passenden Kurs für Neuzugewanderte

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt und dem Landkreis Würzburg können ab sofort den neuen Online-Kurskalender der kommunalen Bildungskoordination für Neuzugewanderte unter der Adresse www.integrationdurchbildung-wuerzburg.de nutzen. Der Kurskalender ist eine Datenbank, die sämtliche Kursangebote für Neuzugewanderte in Stadt und Landkreis vereint. So wird es für den Nutzer möglich, schnell herauszufinden, wo z. B. der nächste Kurs mit dem entsprechenden Zielsprachniveau angeboten wird. Aber nicht nur Integrationskurse und Deutschkurse der vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zugelassenen Anbieter sind im Kurskalender zu finden, sondern auch informelle Kursangebote wie z. B. Computerkurse, Tanzkurse oder Sportangebote diverser anderer Anbieter. Kursanbieter in der Region sind eingeladen, sich auf der Seite zu registrieren und kostenfrei ihre Kurse einzustellen.

Der Online-Kurskalender für Neuzugewanderte ist ein gemeinsames Projekt der kommunalen Bildungskordinatorinnen für Neuzugewanderte des Landkreises und der Stadt Würzburg. Erreichbar sind Zeynep Sen, kommunale Bildungskordinatorin der Stadt Würzburg unter Tel. 0931 37-2292 sowie Mara Röllinger, kommunale Bildungskordinatorin des Landkreises Würzburg unter Tel. 0931 8003-5785.

3. Zirkus-Workshop für Kinder mit Migrations- oder Fluchthintergrund von 8-12 Jahren

Eine engagierte Schülerin des Matthias-Grünwald-Gymnasiums in Würzburg bietet für Kinder mit Migrations- oder Fluchthintergrund einen mehrtägigen Zirkusworkshop in den Herbstferien an. In dem Kurs, der bereits morgen am 27. Oktober beginnt, bekommen die Kinder einen Einblick in die Welt der Zirkus-Akrobatik und trainieren z.B. Tanzen, Turnen oder den Pyramidenbau. Der Workshop wird gemeinsam mit der Theaterpädagogik des Mainfranken-Theaters und dem Circus-Knirps durchgeführt. Am Ende des Workshops gibt es eine Vorführung für Familie und Freunde. Im Anhang dieser E-Mail finden sich der Flyer und das Teilnahmeformular (PDF Zirkus_Workshop & Zirkus_Workshop_Teilnahmebestätigung.pdf). Dort finden sich auch die genauen Zeiten und der Trainingsort. Falls ein Kind an diesem spannenden Projekt teilnehmen möchte, wird darum gebeten, das Teilnahmeformular eingescannt per Mail an noraleibold@web.de zu schicken.



4. Office-Kurs für Anfänger der Malteser Würzburg im November 2018

An drei Terminen im November (16.11 -18.11) findet wieder der beliebte Office-Kurs für Geflüchtete statt. In diesem Kurs werden die Grundlagen von Microsoft Word und Excel vermittelt und damit auch die Grundlagen für ein selbstständiges Arbeiten am Computer, das inzwischen im Alltag fast unabkÖmmlich ist.

Voraussetzung für die Teilnahme sind Deutschkenntnisse auf A2-Niveau. Anmeldungen können, solange noch Plätze vorhanden sind, mit Angabe von Name, Handynummer und den individuellen Deutsch- und Computerkenntnissen an Barbara Griesbach (barbara.griesbach@malteser.org) gesendet werden.

Die genauen Termine und Zeiten sowie weitere Informationen finden sich im angehängten Flyer (PDF Office_Kurs_Malteser).



5. Fahrradkurse für Migrantinnen – Von Frauen für Frauen in Würzburg

Das Sozialreferat der Stadt Würzburg bietet gemeinsam mit „Integration durch Sport“ Fahrradkurse für Migrantinnen und Frauen mit Fluchthintergrund an. Der Kurs richtet sich an Anfängerinnen ohne Fahrrad-Erfahrung und Frauen, die ihre Fahrkenntnisse auffrischen wollen. Fahrräder werden für den Kurs gestellt, zum Üben steht eine große Halle zur Verfügung. Außerdem fallen keine Kurskosten an. Weitere Informationen zu den Kursen finden Sie im angehängten Flyer (PDF Fahrradkurse_für_Frauen). Ansprechpartnerin für Anmeldung und Information ist die Kommunale Bildungskoordination für Neuzugewanderte der Stadt Würzburg Zeynep Sen (zeynep.sen@stadt.wuerzburg.de).



6. Brief der Freien Wohlfahrtspflege Bayern an Ministerpräsident Söder

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Bayern hat bereits im September in einem Brief an Ministerpräsident Söder appelliert, die Kinderrechte in Aufnahmeeinrichtungen und Ankerzentren zu sichern. In dem Brief weisen die Wohlfahrtsverbände auf wichtige Kinderrechte aus der UN-Kinderrechtskommission hin und leiten daraus Forderungen für die Unterbringung von Kindern in den Aufnahmeeinrichtungen ab. Gefordert wird außerdem ein verbindliches Gesamtkonzept „Kinderrechte, Kinderschutz und jugendgerechte Unterbringung von minderjährigen Flüchtlingen in bayerischen Ankerzentren“. Bei Interesse finden Sie den Brief angehängt (PDF 180919_Brief an MP Söder_Kinderrechte in Ankerzentren).



7. Empfehlungen an die neue bayerische Staatsregierung

Auf dem 1. Gesamtbayerischen Asylgipfel am 3. Oktober 2018 in München trafen sich rund 150 Flüchtlingshelfer aus sechs bayerischen Regierungsbezirken. Die Teilnehmer erarbeiteten dort sieben Empfehlungen für die neue Bayerische Staatsregierung. Darin wird unter anderem der Wunsch nach einer einheitlichen Rechtsauslegung und nach einem sicheren Aufenthalt während Ausbildung und Arbeit zum Ausdruck gebracht. Auch für einen verstärkten Austausch der Politik mit den Flüchtlingshelfern an der Basis sprechen sich die teilnehmenden Asylhelferkreise aus. Welche weiteren Empfehlungen auf dem Asylgipfel aufgestellt wurden, können Sie im angehängten Dokument lesen (PDF 181003_Handlungsempfehlungen_Politik).



8. Handbuch für Fachkräfte zur gesundheitlichen Versorgung von Geflüchteten

Der Caritasverband Wuppertal/ Solingen hat ein Handbuch zur gesundheitlichen Versorgung von Geflüchteten herausgegeben. Das Handbuch ist in erster Linie für hauptamtliche Flüchtlingsberater konzipiert und informiert zum einen über die rechtlichen Grundlagen zur gesundheitlichen Versorgung von Flüchtlingen und veranschaulicht gleichzeitig allgemeingültige Sachverhalte des deutschen Gesundheitssystems. Außerdem setzt sich das Handbuch mit relevanten Gesetzen auseinander, die die Klärung von Kostenübernahmen und weiteren Verfahren zum Thema der gesundheitlichen Versorgung beinhalten. Auch einige Gesetzesvorschriften und hilfreiche Links zum Nachschlagen sind enthalten. Das Handbuch ist der E-Mail angehängt (PDF Handbuch_Gesundheit_Geflüchtete).



Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.
Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Tobias Bothe

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.
Ehrenamtskoordination Flüchtlingshelferkreise
Randersackerer Straße 25
97072 Würzburg



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration